BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-3290

2-komponentige Zwischenbeschichtung auf PUR-Basis

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-3290 ist eine lösemittelfreie, zähharte, 2-komponentige Zwischenbeschichtung auf Polyurethanbasis für mineralische Untergründe wie z.B. Beton und Zementestrich.

ANWENDUNG

Sikafloor®-3290 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Als Zwischenbeschichtung im Sikafloor® Gewässerschutz-System 390 N Plus

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- sehr gute Entlüftung
- rissüberbrückend
- feuchteunempfindlich
- gute mechanische und chemische Beständigkeit
- kein Geruch
- zähhart
- sehr guter Verlauf

UMWELTINFORMATIONEN

LEED Produktinformation
Erfüllt die Anforderungen nach LEED EQ Absatz 4.2: gering emittierende Materialien: Farben & Lacke SCAQMD Methode 304-91 VOC Gehalt < 100 g/Liter.

PRÜFZEUGNISSE

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-xx.xx-x Beschichtungssystem für Beton in Auffangwannen und -räumen für wassergefährdende Flüssigkeiten.
- Betonschutzbeschichtung nach EN 1504-2:2004 und EN 13813:2002

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethan (PUR)	
Lieferform	Komponente A	20,25 kg
	Komponente A	4,75 kg
	Komponente A+B	25,0 kg Fertigmischung
Aussehen/Farbton	Komponente A	beige, flüssig
	Komponente B	transparent, flüssig
	Farbton: beige	
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion max. 12 Monate.	

Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C trocken lagern.
Dichte	Komponente A: ca. 1,4 kg/l (DIN EN ISO 2811-1) Komponente B: ca. 1,2 kg/l Mischung (gefüllt 1:0,5): ca. 1,6 kg/l Verfüllt 1:0,5 mit Quarzsand 0,1 – 0,3 mm. Alle Werte bei +23°C.
Feststoffgehalt nach Gewicht	ca. 100%
Feststoffgehalt nach Volumen	ca. 100%
Shore-Härte (D)	ca. 60 (7 Tage / +23°C / 50% r. F.) (DIN 53 505)
Zugfestigkeit	ca. 14 N/mm² (14 Tage / +23°C / 50% r. F.) (DIN EN ISO 527-2)
Bruchdehnung	ca. 90 % (Harz / 28 Tage / +23°C / 50 % r.F.) (ISO 527-2)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm² (Betonbruch) (EN 13892-8)
Thermische Beständigkeit	Ohne gleichzeitige chemische oder mechanische Belastung: Permanente Hitze bis + 50°C Kurzzeitige Belastung max. 7d bis + 80°C Feuchte Hitze bis + 80°C nur partiell (Heißdampfstrahlen)
Mischverhältnis	81 Gew.-Teile Komp. A 19 Gew.-Teile Komp. B
Materialverbrauch	**Grundierung:** Sikafloor®-701 optional: Sikafloor®-54 Booster ca. 0,4 kg/m², lose abgestreut mit Quarzsand 0,4-0,7 mm (ca. 1,0 kg/m²) **Egalisierung (optional):** Bei zu großer Rauheit und Unebenheit muss die Oberfläche mit einer Egalisierung oder Kratzspachtelung mit Sikafloor-701 egalisiert werden. **Zwischenschicht Sikafloor®-3290:** Verfüllung: optional: Sika® Stellmittel T 1 Gew.-Teil Sikafloor®-3290 0,5 Gew.-Teile Quarzsand 0,1-0,3 mm Materialbedarf: 1,8 kg/m² Fertigmischung **Endbeschichtung Sikafloor®-390 N:** Materialbedarf: optional: Sika® Stellmittel T 2,0 kg/m²
Lufttemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C
Relative Luftfeuchtigkeit	ca. 75-80%
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.
Untergrundtemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C
Untergrundfeuchtigkeit	Maßgeblich sind die Angaben der unter „Verarbeitungsbedingungen“ genannten Grundierung Sikafloor®-701
Verarbeitungszeit	**Untergrundtemperatur** / **Zeit** +10°C: ca. 40 Minuten +20°C: ca. 30 Minuten +30°C: ca. 20 Minuten Die oben angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesonders durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

Aushärtezeit

Überarbeitung von Sikafloor®-3290:

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10°C	~ 30 Stunden	~ 72 Stunden
+20°C	~ 24 Stunden	~ 48 Stunden
+30°C	~ 16 Stunden	~ 36 Stunden

Die oben angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesonders durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.

VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE
GISCODE: PU 40

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Polyurethanen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Polyurethanen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-3290 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken und frei jeglicher Verschmutzung, durch beispielweise Schmutz, Fett, Öl, Lack und andere haftungsstörende Materialien, sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Staub, Öle, Fette, Altbeschichtungen, usw. müssen entfernt werden. Haftzugfestigkeit > 1,5 N/mm². Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen.
Sikafloor®-3290 wird immer auf eine porenfreie Grundierung appliziert. Bitte Produktdatenblatt der verwendeten Grundierung beachten.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Das homogen gemischte Material wird streifenförmig ausgegossen und mit der Traufel, Kauppspachtel oder Zahnrakel in der geforderten Schichtdicke gleichmäßig verteilt. Die frisch aufgezogene Schicht sollte mit einer Stachelwalze im Kreuzgang nachgerollt und entlüftet werden.

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung C
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de